

# Das Wetter ist zu heiß für den Transport von Schokoleckereien

Vereine | Oldtimerfreunde Schramberg auf Ausfahrt ins Rench- und Achertal / In der Mühle Butter gestoßen und gesponnen

Schramberg-Sulgen/Tennenbronn. Zu einer Ausfahrt haben sich die Oldtimerfreunde auf dem Parkplatz bei der Freizeitanlage Biesle in Halbmühl getroffen. Nach Begrüßung und Infos über den Tagesablauf und die Fahrstrecke vom Organisator hieß es »Start frei«.

Mit Oldtimern der Marken BMW, Mercedes, Opel, Sunbeam Alpine, VW, Triumph und TVR begann laut Mitteilung die Fahrt. Die Tour ging durch Oberwolfach, Bad Peterstal, über den Löcherberg, Oppenau, Oberkirch Richtung Renchen und weiter nach Mösbach und Oberachern.

**Kreationen aus Schokolade**  
Dort wurden die Fahrer in »Anjas Schokostübchen« erwartet. Bei selbst gebackenen Kuchen und Torten oder bei einem Eisbecher kam jeder zu seinem Genuss.

Auch das Auge hatte viel zu sehen an Pralinen- und Schoko-Kreationen – sei es ein Schoko-Auto, -Motorrad, -Fußball oder -Schuhe.

Dort werden Pralinen und Trüffel in Handarbeit herge-

stellt. Lustige Tierfiguren ließen nicht nur Kinderherzen höher schlagen. Ein Wermutstropfen: Das Wetter war zu warm, um solche Leckereien mitzunehmen.

Nach der Kaffeepause ging die Fahrt weiter Richtung Schwarzwaldhochstraße, Ottenhöfen und Seebach in Richtung Grimmswald zu »Vollmers Mühle« im Achertal. Dahinter verbirgt sich eine der schönsten Mahlmühlen des Schwarzwalds, finden die Oldtimerfreunde.

## Attraktion für Seebach

Die Restaurierung der mehr als 250 Jahre alten Mühle verhalf nicht nur dem dortigen Müller zu einem kulturgeschichtlichen Ansehen, sondern das Gebäude wurde gleichzeitige eine touristische Attraktion für die Gemeinde Seebach und erfreue viele Besuchern aus aller Welt.

Die Mühle wurde 1976 bis 1978 durch den Heimat- und Verkehrsverein renoviert. Sie sei die älteste noch bestehende Lohnmahlmühle des Achertal. Vom Müller wurde die Mühle und ihre Funktion in lustiger Weise erklärt.



Bei »Vollmers Mühle« wurde ein Zwischenstopp eingelegt.

Foto: Mendel

Bei einem rustikalen Brauchtumsprogramm legten die Oldtimerfreunde beim Butterstoßen im Butterfass, Spin-

nen am Spinnrad und beim Kienspanziehen mit Hand an – nicht ohne die selbst hergestellte Butter mit Bauernbrot

zu kosten. Von »Vollmers Mühle« ging es auf die Rückfahrt über den Ruhstein – vorbei am Nationalparkzentrum

Ruhstein – über den Schliffkopf, Kniebis und Loßburg. Von dort wurde die Heimreise individuell angetreten.